

## Anlage

### Richtlinien zur Vergabe des Wilhelm-Fabry-Förderpreises 2006

1. Die Stadt Hilden lobt den Wilhelm-Fabry-Förderpreis in zweijährigem Wechsel aus.
2. Die Stadt Hilden schreibt den Wilhelm-Fabry-Förderpreis 2006 im Bereich Orgel aus.
3. Die Ausschreibung beschränkt sich auf Nordrhein-Westfalen.
4. Um den Preis kann sich jeder Organist bewerben, deren/dessen Lebensmittelpunkt in Nordrhein-Westfalen liegt.  
Die fachliche Ausbildung sollte nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.
5. Der Preis wird mit 5.120 € ausgelobt.  
Er besteht in einem Geldbetrag.  
Der Preis wird von einer Fachjury vergeben und kann auch gesplittet werden.
6. Die Bewerbung erfolgt anhand folgender Unterlagen :
  - Tabellarischer Lebenslauf mit besonderem Gewicht auf die künstlerische Ausbildung und Tätigkeit
  - Angaben über bisherige künstlerische Tätigkeiten als Organist
  - Angaben über bisherige Preise, Stipendien
  - Kritiken, Publikationen
  - Hörproben ( CDs, DVDs)Das Versandrisiko trägt der Bewerber/ die Bewerberin. Für die Rücksendung wird ein ausreichend frankierter Umschlag beigelegt.
7. Die Jury trifft anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen die Vorauswahl. Die musikalische Präsentation der so ermittelten Kandidaten erfolgt in der Reformationskirche Hilden an der dortigen Orgel anhand eines festgelegten musikalischen Programms, das 3 Musikwerke verschiedener Epochen und Schwierigkeitsgrade umfasst. Der Jury gehören drei Fachjuroren, sowie die Kulturausschussvorsitzende, die stellvertretende Kulturausschussvorsitzende, der Kulturdezernent und die Leiterin des Kulturamtes an.  
Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Ihre Entscheidung ist endgültig.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
8. Der Preisträger/ die Preisträgerin verpflichtet sich, möglichst zeitnah zur Preisverleihung honorarfrei ein Konzert in der Reformationskirche Hilden zu geben.

An die  
Vorsitzende des Kulturausschusses  
Frau Dagmar Hebestreit  
Rathaus

40721 Hilden

- vorab per Fax -

22/15

24. Mai 2005

**Antrag zur Tagesordnung der Kulturausschuss-Sitzung am 16. Juni 2005**

Sehr geehrte Frau Hebestreit,

namens der BA-Fraktion bitte ich Sie, gem. § 1 Abs. 1 i.V. mit § 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kulturausschusses am 16. Juni 2005 zu setzen:

*„Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum nächsten Kulturausschuss zu prüfen, ob der Wilhelm-Fabry-Förderpreises im Jahre 2006 für Orgel ausgelobt werden kann.“*

Begründung:

*Die Orgel ist ein Instrument, das bei der Vergabe von Kunstpreisen verhältnismäßig selten berücksichtigt wird. Umso mehr Beachtung würde ein solcher Preis sicher finden, wenn er hier in Hilden ausgeschrieben würde. Dieses auch vor dem Hintergrund, dass sich hier in Hilden in den letzten Jahren eine Reihe von Aktivitäten mit Orgelkonzerten von hervorragender Qualität etabliert haben.*

Mit freundlichem Gruß

  
Horst-Dieter Bruch  
Sachk. Bürger, „Bürgeraktion Hilden“

